

Quartier **Kirchenfeld-Brunnadern**

Baujahr 1887 / 1931

Architekten Bracher & Widmer, Architekten, Bern / Gerhard Dachselt, Architekt, Bern

Bauherrschaft M. Lauterburg / E. Bürgi

Parzellen-Nr. 995

Baugeschichtliche Daten

1931 Gesamtbau (Gerhard Dachselt, Architekt, Bern, für Prof. Dr. E. Bürgi)

2011 Versetzen des Zugangstors an den Kalcheggweg und Aufhebung des Zugangs an der Ecke Kalcheggweg-Brunnadernstrasse

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1887 mit prägendem Gesamtbau 1931

Kompromissloser Exponent des Neuen Bauens mit Bezügen zum Bauhaus und zur Architektursprache von Adolf Loos. Glatt verputzter Baukörper mit zwei Normalgeschossen und differenziert zurückversetzter, flachgedeckter Attika. Die Strassenfassade nimmt im Erdgeschoss den asymmetrisch angeordneten, verdachten Eingang auf. Klares Hauptelement ist das bündig in die Attika übergehende, nur durch das Traufgesims unterbrochene Treppenhaus mit scharf ausgeschnittenem, hohem Rundbogenfenster. Die auf der südwestlichen Schmalseite vorkragende Gartenfassade ist nur durch die verschiedenen breiten Fenstergruppen gegliedert, im Ostabschnitt hingegen ist eine Veranda mit Terrasse im ersten Stock vorgebaut.

Die zur Zeit als Spanische Botschaft genutzte Villa ist hervorragend im Zustand des Umbaus von 1931 erhalten.

Bel 1986 / ste 2016

